

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.746	19.752	19.684	-6	-0,0	-233	-1,2	-1,1	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.767	12.778	12.755	-11	-0,1	-30	-0,2	0,6	0,8
56,6% Männer	7.223	7.262	7.203	-39	-0,5	69	1,0	2,8	2,4
43,4% Frauen	5.544	5.516	5.552	28	0,5	-99	-1,8	-2,1	-1,1
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.112	1.075	1.050	37	3,4	46	4,3	2,6	-1,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	229	232	232	-3	-1,3	-7	-3,0	-7,2	-7,6
35,7% 50 Jahre und älter	4.555	4.560	4.557	-5	-0,1	125	2,8	3,5	4,4
26,6% dar. 55 Jahre und älter	3.400	3.413	3.428	-13	-0,4	156	4,8	6,6	8,6
42,6% Langzeitarbeitslose	5.440	5.398	5.330	42	0,8	140	2,6	1,2	0,1
7,6% Schwerbehinderte Menschen	967	956	963	11	1,2	-31	-3,1	-2,9	0,2
34,7% Ausländer	4.434	4.431	4.389	3	0,1	-307	-6,5	-6,3	-7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.440	2.672	2.777	-232	-8,7	-120	-4,7	4,3	12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	694	713	803	-19	-2,7	-	-	-6,1	18,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	560	731	644	-171	-23,4	-15	-2,6	40,6	17,5
seit Jahresbeginn	15.958	13.518	10.846	x	x	267	1,7	2,9	2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.468	2.659	2.723	-191	-7,2	-2	-0,1	6,3	4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	565	648	625	-83	-12,8	15	2,7	10,6	1,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	475	580	680	-105	-18,1	1	0,2	16,5	24,5
seit Jahresbeginn	15.698	13.230	10.571	x	x	186	1,2	1,4	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,3	7,3	x	x	x	7,3	7,3	7,2
dar. Männer	7,9	7,9	7,8	x	x	x	7,8	7,7	7,6
Frauen	6,7	6,7	6,7	x	x	x	6,8	6,8	6,7
15 bis unter 25 Jahre	7,0	6,7	6,5	x	x	x	6,6	6,5	6,5
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,6	5,5	x	x	x	5,6	5,9	5,8
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,9	6,8	x	x	x	6,7	6,6	6,5
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,2	7,3	x	x	x	7,0	6,9	6,9
Ausländer	20,0	19,9	20,8	x	x	x	22,5	22,5	23,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,9	7,9	x	x	x	7,9	7,8	7,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.026	14.123	14.263	-97	-0,7	-160	-1,1	-0,3	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.908	16.013	16.045	-105	-0,7	-332	-2,0	-1,8	-1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.983	16.088	16.118	-105	-0,7	-329	-2,0	-1,7	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,1	9,0	x	x	x	9,1	9,2	9,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.179	4.091	4.141	88	2,2	460	12,4	11,6	12,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.594	18.724	18.726	-129	-0,7	-668	-3,5	-3,4	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.582	6.602	6.634	-20	-0,3	-454	-6,4	-6,8	-6,2
Bedarfsgemeinschaften	13.517	13.656	13.679	-138	-1,0	-570	-4,0	-3,2	-3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	311	309	293	2	0,6	-10	-3,1	27,2	26,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.859	1.548	1.239	x	x	243	15,0	19,5	17,8
Bestand	1.688	1.664	1.661	24	1,4	-133	-7,3	-3,6	-4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.211	7.074	7.096	137	1,9	596	9,0	8,3	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.520	4.468	4.586	52	1,2	421	10,3	11,7	14,4
60,6% Männer	2.739	2.704	2.783	35	1,3	289	11,8	14,5	17,7
39,4% Frauen	1.781	1.764	1.803	17	1,0	132	8,0	7,6	9,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	402	377	404	25	6,6	55	15,9	15,6	25,9
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	30	36	-5	-16,7	-13	-34,2	-21,1	24,1
44,8% 50 Jahre und älter	2.023	1.997	2.033	26	1,3	203	11,2	10,4	12,6
37,4% dar. 55 Jahre und älter	1.691	1.684	1.724	7	0,4	171	11,3	12,6	16,1
15,4% Langzeitarbeitslose	695	687	669	8	1,2	106	18,0	19,5	15,3
11,4% Schwerbehinderte Menschen	516	508	521	8	1,6	8	1,6	0,4	8,1
18,8% Ausländer	852	832	849	20	2,4	63	8,0	8,6	7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	991	963	1.141	28	2,9	39	4,1	-1,3	28,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	559	532	637	27	5,1	31	5,9	-10,1	25,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	231	269	-16	-6,9	7	3,4	29,8	41,6
seit Jahresbeginn	6.490	5.499	4.536	x	x	608	10,3	11,5	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	917	1.021	1.024	-104	-10,2	109	13,5	10,6	8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	367	449	441	-82	-18,3	40	12,2	17,8	5,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	207	248	-27	-13,0	20	12,5	5,1	25,3
seit Jahresbeginn	5.914	4.997	3.976	x	x	514	9,5	8,8	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
dar. Männer	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Ausländer	3,8	3,7	4,0	x	x	x	3,7	3,6	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.620	4.593	4.746	27	0,6	397	9,4	10,9	14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.109	5.090	5.226	19	0,4	448	9,6	10,1	12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.176	5.155	5.289	21	0,4	447	9,5	10,0	12,8
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.179	4.091	4.141	88	2,2	460	12,4	11,6	12,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.535	12.678	12.588	-143	-1,1	-829	-6,2	-5,7	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.247	8.310	8.169	-63	-0,8	-451	-5,2	-4,5	-5,5
54,4% Männer	4.484	4.558	4.420	-74	-1,6	-220	-4,7	-3,1	-5,4
45,6% Frauen	3.763	3.752	3.749	11	0,3	-231	-5,8	-6,1	-5,6
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	710	698	646	12	1,7	-9	-1,3	-3,3	-13,8
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	204	202	196	2	1,0	6	3,0	-4,7	-11,7
30,7% 50 Jahre und älter	2.532	2.563	2.524	-31	-1,2	-78	-3,0	-1,3	-1,4
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.709	1.729	1.704	-20	-1,2	-15	-0,9	1,2	1,9
57,5% Langzeitarbeitslose	4.745	4.711	4.661	34	0,7	34	0,7	-1,1	-1,7
5,5% Schwerbehinderte Menschen	451	448	442	3	0,7	-39	-8,0	-6,5	-7,7
43,4% Ausländer	3.582	3.599	3.540	-17	-0,5	-370	-9,4	-9,2	-10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.449	1.709	1.636	-260	-15,2	-159	-9,9	7,8	3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	181	166	-46	-25,4	-31	-18,7	8,4	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	345	500	375	-155	-31,0	-22	-6,0	46,2	4,7
seit Jahresbeginn	9.468	8.019	6.310	x	x	-341	-3,5	-2,2	-4,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.551	1.638	1.699	-87	-5,3	-111	-6,7	3,7	1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	198	199	184	-1	-0,5	-25	-11,2	-2,9	-6,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	295	373	432	-78	-20,9	-19	-6,1	23,9	24,1
seit Jahresbeginn	9.784	8.233	6.595	x	x	-328	-3,2	-2,6	-4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,7	x	x	x	5,0	5,0	4,9
dar. Männer	4,9	5,0	4,8	x	x	x	5,1	5,1	5,1
Frauen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,8	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,4	4,0	x	x	x	4,4	4,5	4,5
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,9	4,6	x	x	x	4,7	5,0	5,2
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,8	x	x	x	4,0	4,0	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,6	x	x	x	3,8	3,7	3,7
Ausländer	16,1	16,2	16,8	x	x	x	18,8	18,8	19,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,0	x	x	x	5,4	5,4	5,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.406	9.530	9.517	-124	-1,3	-557	-5,6	-5,0	-5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.799	10.923	10.819	-124	-1,1	-780	-6,7	-6,5	-7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.807	10.933	10.829	-126	-1,2	-776	-6,7	-6,4	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,2	6,1	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.594	18.724	18.726	-129	-0,7	-668	-3,5	-3,4	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.582	6.602	6.634	-20	-0,3	-454	-6,4	-6,8	-6,2
Bedarfsgemeinschaften	13.517	13.656	13.679	-138	-1,0	-570	-4,0	-3,2	-3,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

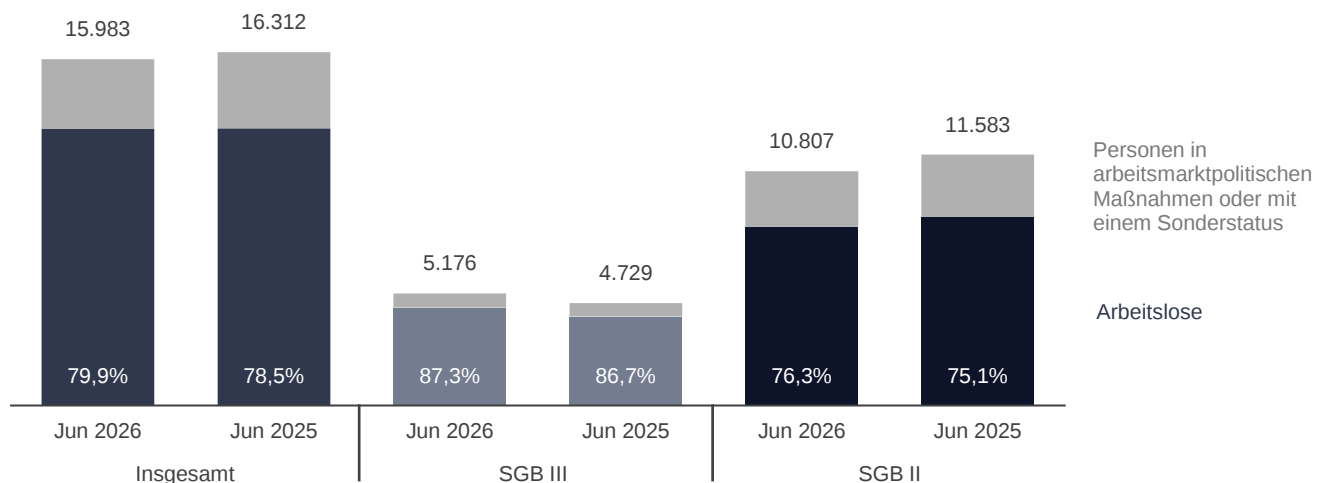
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.767	12.778	-11	-0,1	-30	-0,2	0,6	0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.259	1.345	-86	-6,4	-130	-9,4	-8,5	-1,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	691	751	-60	-8,0	81	13,3	12,8	29,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	568	594	-26	-4,4	-211	-27,1	-26,1	-27,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.026	14.123	-97	-0,7	-160	-1,1	-0,3	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.882	1.890	-8	-0,4	-172	-8,4	-11,5	-18,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	544	573	-29	-5,1	58	11,9	12,4	4,5
Arbeitsgelegenheiten	318	322	-4	-1,2	46	16,9	22,0	19,5
Fremdförderung	717	708	9	1,3	-346	-32,5	-36,4	-36,3
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	1	12,5	12,5	12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	64	5	7,8	-13	-15,9	-22,0	-26,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	225	214	11	5,1	82	57,3	36,3	-19,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.908	16.013	-105	-0,7	-332	-2,0	-1,8	-1,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	75	75	-	-	3	4,2	11,9	10,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	67	65	2	3,1	-1	-1,5	1,6	5,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	10	-2	-20,0	4	100,0	233,3	66,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.983	16.088	-105	-0,7	-329	-2,0	-1,7	-1,8
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,1	x	x	x	9,1	9,2	9,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,9	79,4	x	x	x	78,5	77,6	77,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.520	4.468	52	1,2	421	10,3	11,7	14,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	100	125	-25	-20,0	-24	-19,4	-11,3	19,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	125	-25	-20,0	-24	-19,4	-11,3	19,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.620	4.593	27	0,6	397	9,4	10,9	14,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	489	497	-8	-1,6	51	11,6	2,9	-1,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	379	397	-18	-4,5	20	5,6	3,4	1,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	38	28	10	35,7	-4	-9,5	-36,4	-25,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	72	-	-	35	94,6	30,9	1,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.109	5.090	19	0,4	448	9,6	10,1	12,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	67	65	2	3,1	-1	-1,5	1,6	5,0
Gründungszuschuss	67	65	2	3,1	-1	-1,5	1,6	5,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.176	5.155	21	0,4	447	9,5	10,0	12,8
Unterbeschäftigungsquote		2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,3	86,7	x	x	x	86,7	85,3	85,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.247	8.310	-63	-0,8	-451	-5,2	-4,5	-5,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.159	1.220	-61	-5,0	-106	-8,4	-8,2	-3,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	591	626	-35	-5,6	105	21,6	19,2	32,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	568	594	-26	-4,4	-211	-27,1	-26,1	-27,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.406	9.530	-124	-1,3	-557	-5,6	-5,0	-5,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.393	1.393	-	-	-223	-13,8	-15,7	-22,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	165	176	-11	-6,3	38	29,9	39,7	12,8
Arbeitsgelegenheiten	318	322	-4	-1,2	46	16,9	22,0	19,5
Fremdförderung	679	680	-1	-0,1	-342	-33,5	-36,4	-36,8
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	1	12,5	12,5	12,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	69	64	5	7,8	-13	-15,9	-22,0	-26,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	153	142	11	7,7	47	44,3	39,2	-29,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.799	10.923	-124	-1,1	-780	-6,7	-6,5	-7,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	10	-2	-20,0	4	100,0	233,3	66,7
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	10	-2	-20,0	4	100,0	233,3	66,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.807	10.933	-126	-1,2	-776	-6,7	-6,4	-7,6
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,2	x	x	x	6,5	6,5	6,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,3	76,0	x	x	x	75,1	74,5	73,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

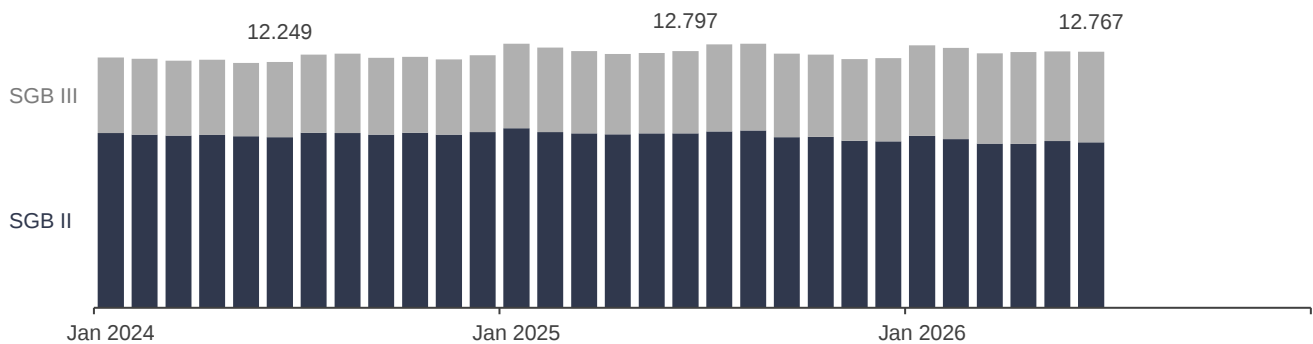
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 11 auf 12.767. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (–30). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 7,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.520, das sind 52 mehr als im Vormonat und 421 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.247 Arbeitslose, das ist ein Minus von 63 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 451 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.767	-11	-0,1	-30	-0,2	7,3	7,3	7,3
Männer	7.223	-39	-0,5	69	1,0	7,9	7,9	7,8
Frauen	5.544	28	0,5	-99	-1,8	6,7	6,7	6,8
15 bis unter 25 Jahre	1.112	37	3,4	46	4,3	7,0	6,7	6,6
15 bis unter 20 Jahre	229	-3	-1,3	-7	-3,0	5,5	5,6	5,6
50 Jahre und älter	4.555	-5	-0,1	125	2,8	6,9	6,9	6,7
55 Jahre und älter	3.400	-13	-0,4	156	4,8	7,2	7,2	7,0
Deutsche	8.333	-14	-0,2	277	3,4	5,5	5,5	5,2
Ausländer	4.434	3	0,1	-307	-6,5	20,0	19,9	22,5
Rechtskreis SGB III	4.520	52	1,2	421	10,3	2,6	2,6	2,3
Männer	2.739	35	1,3	289	11,8	3,0	2,9	2,7
Frauen	1.781	17	1,0	132	8,0	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	402	25	6,6	55	15,9	2,5	2,4	2,1
15 bis unter 20 Jahre	25	-5	-16,7	-13	-34,2	0,6	0,7	0,9
50 Jahre und älter	2.023	26	1,3	203	11,2	3,0	3,0	2,7
55 Jahre und älter	1.691	7	0,4	171	11,3	3,5	3,5	3,2
Deutsche	3.668	32	0,9	358	10,8	2,4	2,4	2,2
Ausländer	852	20	2,4	63	8,0	3,8	3,7	3,7
Rechtskreis SGB II	8.247	-63	-0,8	-451	-5,2	4,7	4,8	5,0
Männer	4.484	-74	-1,6	-220	-4,7	4,9	5,0	5,1
Frauen	3.763	11	0,3	-231	-5,8	4,5	4,5	4,8
15 bis unter 25 Jahre	710	12	1,7	-9	-1,3	4,5	4,4	4,4
15 bis unter 20 Jahre	204	2	1,0	6	3,0	4,9	4,9	4,7
50 Jahre und älter	2.532	-31	-1,2	-78	-3,0	3,9	3,9	4,0
55 Jahre und älter	1.709	-20	-1,2	-15	-0,9	3,6	3,7	3,8
Deutsche	4.665	-46	-1,0	-81	-1,7	3,1	3,1	3,1
Ausländer	3.582	-17	-0,5	-370	-9,4	16,1	16,2	18,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

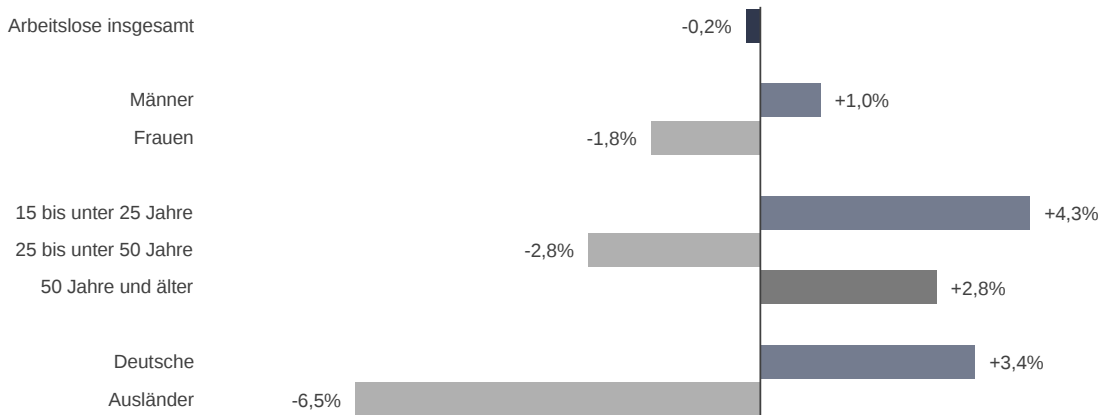
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

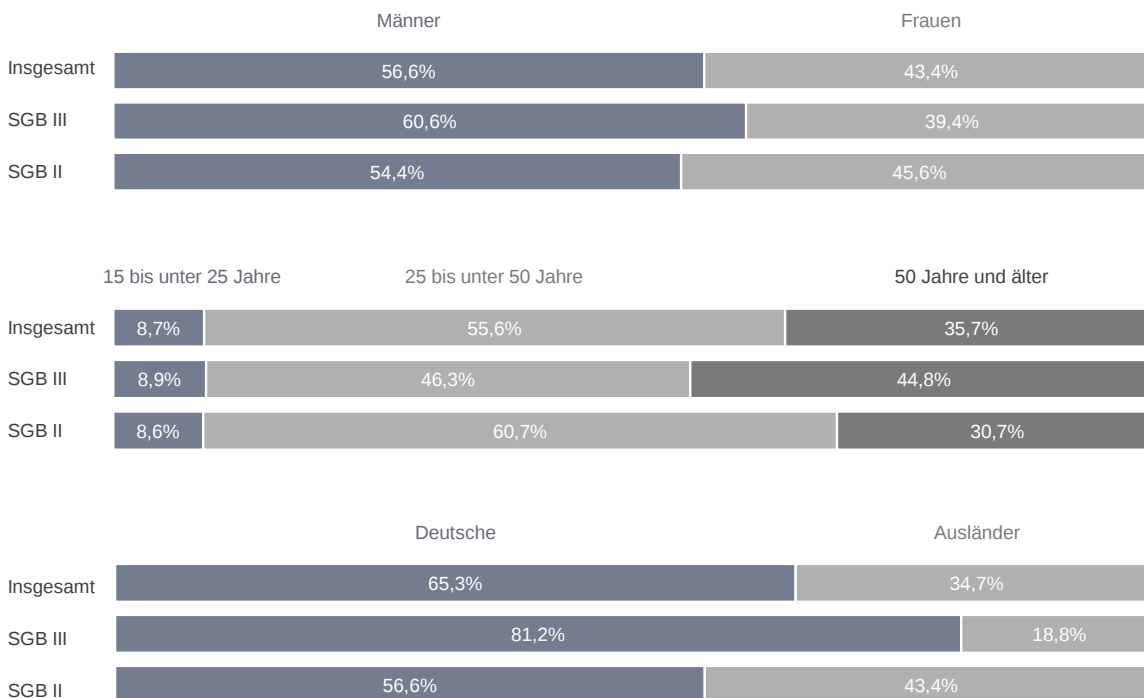
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –6% bei Ausländern bis +4% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.440 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 120 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.468 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-2). Seit Jahresbeginn gab es 15.958 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 267 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.698 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 186 Abmeldungen. Nach vorheriger Erwerbstätigkeit meldeten sich im Juni im Vergleich zum Vorjahr unverändert 694 Personen arbeitslos. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 565 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.440	-232	-8,7	-120	-4,7	15.958	267	1,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	694	-19	-2,7	-	-	4.870	318	7,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	626	-12	-1,9	-12	-1,9	4.401	203	4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	33	4	13,8	6	22,2	237	23	10,7
Selbständigkeit	33	-9	-21,4	6	22,2	217	92	73,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	560	-171	-23,4	-15	-2,6	3.476	78	2,3
Nichterwerbstätigkeit	618	-41	-6,2	4	0,7	4.041	349	9,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	482	-39	-7,5	6	1,3	3.167	333	11,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	103	10	10,8	25	32,1	577	28	5,1
Sonstiges/keine Angabe	568	-1	-0,2	-109	-16,1	3.571	-478	-11,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.468	-191	-7,2	-2	-0,1	15.698	186	1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	565	-83	-12,8	15	2,7	3.626	174	5,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	483	-71	-12,8	-1	-0,2	3.096	51	1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	-9	-23,7	3	11,5	231	38	19,7
Selbständigkeit	52	-2	-3,7	13	33,3	283	77	37,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	475	-105	-18,1	1	0,2	3.326	151	4,8
Nichterwerbstätigkeit	768	-2	-0,3	99	14,8	4.504	425	10,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	527	-30	-5,4	65	14,1	3.203	450	16,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	192	21	12,3	30	18,5	1.048	23	2,2
Sonstiges/keine Angabe	660	-1	-0,2	-117	-15,1	4.242	-564	-11,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

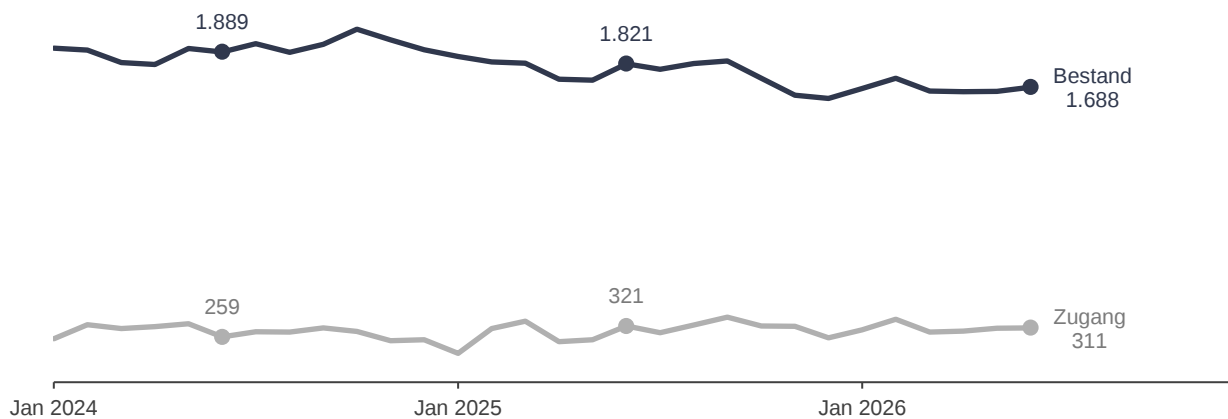
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.688 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 24 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 133 Stellen weniger (–7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 311 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.859 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 243 oder 15%. Zudem wurden im Juni 282 Arbeitsstellen abgemeldet, 57 oder 25 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.806 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 114 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	311	2	0,6	-10	-3,1	1.859	243	15,0
dar. sofort zu besetzen	234	29	14,1	2	0,9	1.314	292	28,6
sozialversicherungspflichtig	309	4	1,3	-5	-1,6	1.814	230	14,5
dar. sofort zu besetzen	232	30	14,9	5	2,2	1.296	292	29,1
Bestand	1.688	24	1,4	-133	-7,3	1.683	-117	-6,5
dar. sofort zu besetzen	1.649	29	1,8	-109	-6,2	1.626	-117	-6,7
sozialversicherungspflichtig	1.657	27	1,7	-141	-7,8	1.655	-125	-7,0
dar. sofort zu besetzen	1.618	31	2,0	-119	-6,9	1.603	-121	-7,0
Abgang	282	-26	-8,4	57	25,3	1.806	114	6,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	277	-26	-8,6	58	26,5	1.781	111	6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

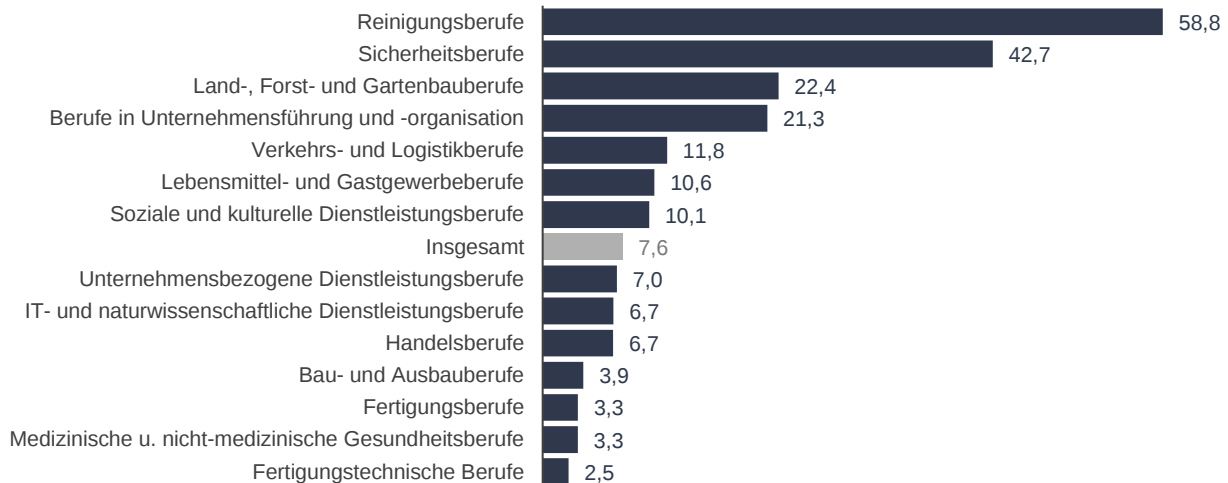
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.767	100	-11	-0,1	-30	-0,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	492	3,9	2	0,4	6	1,2
Fertigungsberufe	977	7,7	9	0,9	10	1,0
Fertigungstechnische Berufe	662	5,2	10	1,5	42	6,8
Bau- und Ausbauberufe	655	5,1	-11	-1,7	-9	-1,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	731	5,7	9	1,2	-17	-2,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	766	6,0	-27	-3,4	-17	-2,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	959	7,5	-2	-0,2	63	7,0
Handelsberufe	1.301	10,2	18	1,4	64	5,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.043	8,2	29	2,9	85	8,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	415	3,3	14	3,5	94	29,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	295	2,3	6	2,1	40	15,7
Sicherheitsberufe	512	4,0	11	2,2	37	7,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.922	15,1	-35	-1,8	-38	-1,9
Reinigungsberufe	1.058	8,3	4	0,4	9	0,9
Keine Angabe	979	7,7	-48	-4,7	-399	-29,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.688	100	24	1,4	-133	-7,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	1,3	7	46,7	-	-
Fertigungsberufe	292	17,3	11	3,9	-3	-1,0
Fertigungstechnische Berufe	270	16,0	10	3,8	4	1,5
Bau- und Ausbauberufe	170	10,1	-2	-1,2	24	16,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	69	4,1	9	15,0	2	3,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	230	13,6	-21	-8,4	-102	-30,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	95	5,6	-1	-1,0	-58	-37,9
Handelsberufe	195	11,6	19	10,8	47	31,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	49	2,9	2	4,3	-14	-22,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	59	3,5	-2	-3,3	-5	-7,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	44	2,6	2	4,8	-7	-13,7
Sicherheitsberufe	12	0,7	-1	-7,7	-5	-29,4
Verkehrs- und Logistikberufe	163	9,7	-8	-4,7	6	3,8
Reinigungsberufe	18	1,1	-1	-5,3	-22	-55,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

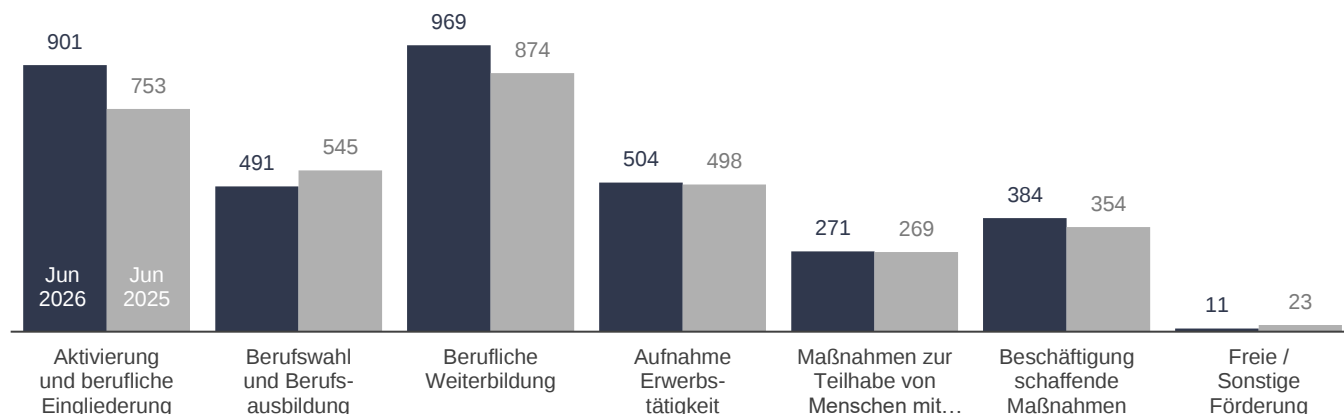
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	420	-52	-11,0	2	0,5	2.782	100	3,7
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-5	-33,3	-11	-52,4	141	-6	-4,1
Berufliche Weiterbildung	63	-92	-59,4	-14	-18,2	738	144	24,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	93	-3	-3,1	6	6,9	506	33	7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	13	86,7	10	55,6	132	17	14,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39	-3	-7,1	3	8,3	333	7	2,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	15	-1	-6,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	901	-55	-5,8	148	19,7	947	150	18,9
Berufswahl und Berufsausbildung	491	-11	-2,2	-54	-9,9	507	-72	-12,4
Berufliche Weiterbildung	969	-32	-3,2	95	10,9	972	52	5,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	504	24	5,0	6	1,2	450	-43	-8,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	271	3	1,1	2	0,7	268	-4	-1,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	384	-1	-0,3	30	8,5	367	25	7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-1	-8,3	-12	-52,2	13	-9	-40,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	377	-108	-22,3	40	11,9	2.096	162	8,4
Berufswahl und Berufsausbildung	26	5	23,8	-15	-36,6	189	-61	-24,4
Berufliche Weiterbildung	118	-1	-0,8	11	10,3	747	9	1,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	1	1,6	1	1,6	450	-59	-11,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	4	30,8	3	21,4	81	-11	-12,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	11	36,7	12	41,4	317	-4	-1,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	23	11	91,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

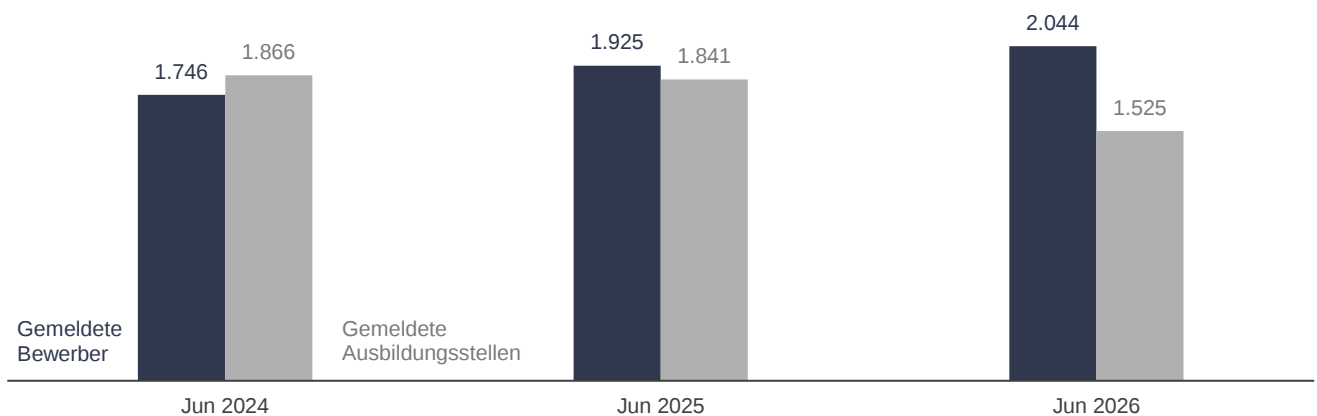
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juni 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 2.044 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 119 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 1.525 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 316 (–17%). Ende Juni waren 812 Bewerber noch unversorgt und 817 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+83 oder +11%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–108 oder –12%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.044	119	6,2	1.925	1.746
versorgte Bewerber	1.232	36	3,0	1.196	1.147
einmündende Bewerber	431	-48	-10,0	479	425
andere ehemalige Bewerber	572	46	8,7	526	520
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	229	38	19,9	191	202
unversorgte Bewerber	812	83	11,4	729	599
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.525	-316	-17,2	1.841	1.866
betriebliche Ausbildungsstellen	1.497	-313	-17,3	1.810	1.847
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	28	-3	-9,7	31	19
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	817	-108	-11,7	925	1.004
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,75	x	x	0,96	1,07
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,01	x	x	1,27	1,68

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

³⁾ Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis (Arbeitsort)

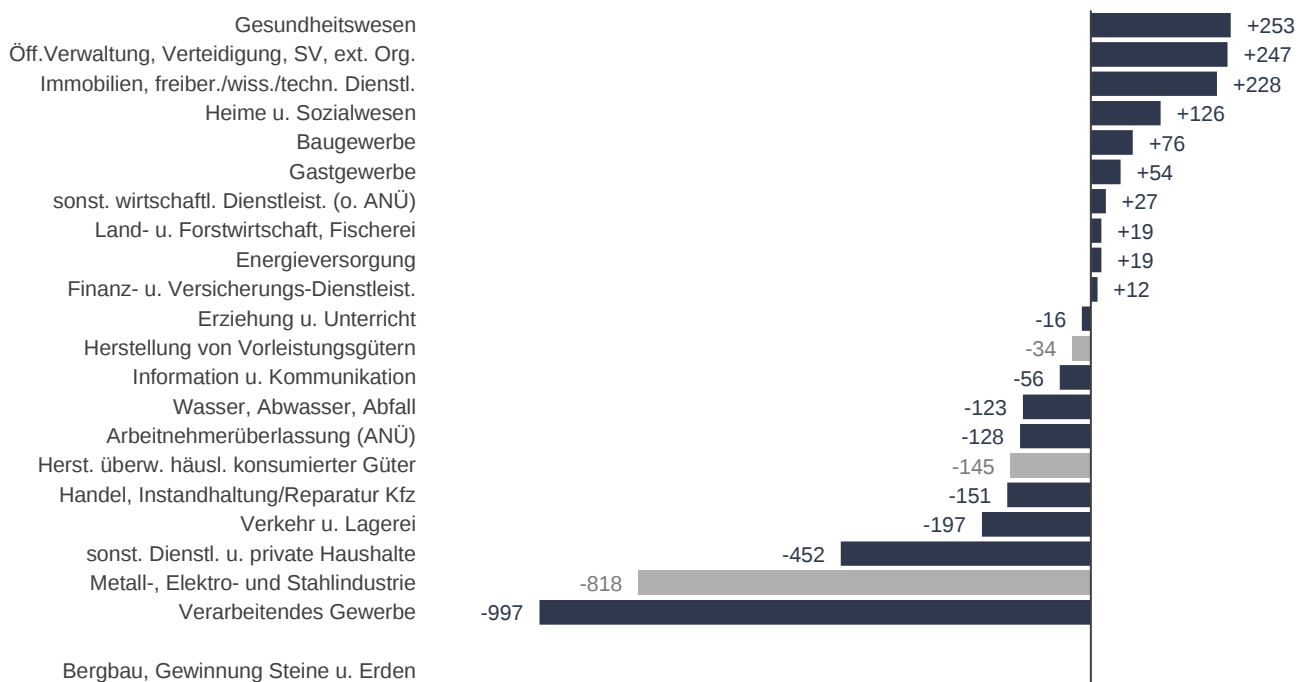
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 108.281. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.058 oder 1,0%, nach -928 oder -0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+253 oder +2,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-997 oder -3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	108.281	108.876	107.759	108.727	109.339	-1.058	-1,0
55,0% Männer	59.550	60.154	59.557	60.233	60.601	-1.051	-1,7
45,0% Frauen	48.731	48.722	48.202	48.494	48.738	-7	-0,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	10.104	10.291	9.302	9.767	10.101	3	0,0
62,9% 25 bis unter 55 Jahre	68.063	68.477	68.323	68.913	69.026	-963	-1,4
26,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	28.517	28.584	28.667	28.661	28.765	-248	-0,9
69,7% Vollzeit	75.499	76.155	75.204	76.368	76.932	-1.433	-1,9
30,3% Teilzeit	32.782	32.721	32.555	32.359	32.407	375	1,2
84,8% Deutsche	91.867	92.506	91.803	92.823	93.619	-1.752	-1,9
15,2% Ausländer	16.414	16.370	15.956	15.904	15.720	694	4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.725	-440	-3,1
davon			
mit 1 Person	7.953	-234	-2,9
mit 2 Personen	2.300	-92	-3,8
mit 3 Personen	1.529	-11	-0,7
mit 4 Personen	989	-56	-5,4
mit 5 und mehr Personen	954	-47	-4,7
darunter			
Single-BG	7.943	-225	-2,8
Alleinerziehende-BG	2.371	-78	-3,2
Partner-BG ohne Kinder	1.140	-34	-2,9
Partner-BG mit Kindern	1.902	-131	-6,4
nicht zuordenbare BG	368	28	8,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.291	-219	-4,9
davon: mit 1 Kind	1.889	-90	-4,5
mit 2 Kindern	1.310	-76	-5,5
mit 3 und mehr Kindern	1.092	-53	-4,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.464	-963	-3,5
darunter			
Männer	13.381	-406	-2,9
Frauen	13.083	-557	-4,1
Leistungsberechtigte (LB)	25.912	-991	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.488	-1.071	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.788	-642	-3,3
darunter			
Männer	9.400	-272	-2,8
Frauen	9.388	-370	-3,8
davon			
unter 25 Jahre	3.666	-101	-2,7
25 bis unter 55 Jahre	11.262	-473	-4,0
55 Jahre und älter	3.860	-68	-1,7
darunter			
Deutsche	9.971	-83	-0,8
Ausländer	8.817	-559	-6,0
darunter			
Alleinerziehende	2.351	-76	-3,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.700	-429	-6,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.081	-118	-9,8
3 bis unter 6 Jahre	1.328	-105	-7,3
6 bis unter 15 Jahre	4.108	-189	-4,4
über 15 Jahre	183	-17	-8,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	424	80	23,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	552	28	5,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	245	11	4,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	307	17	5,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

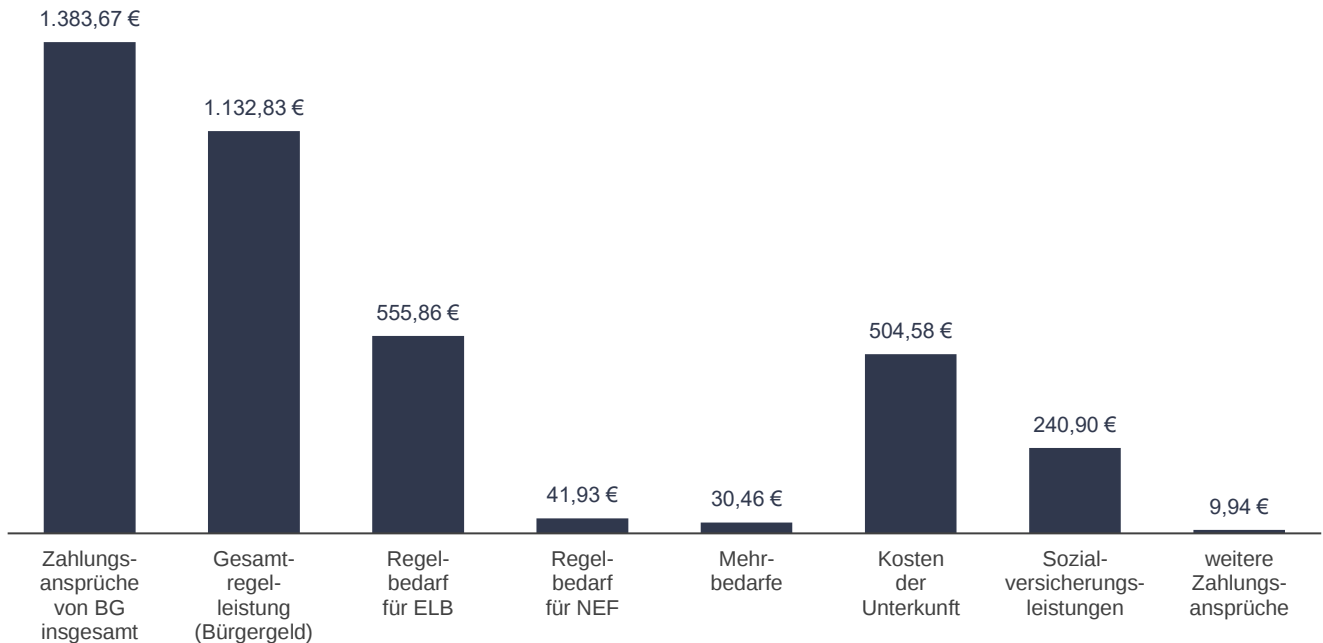
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	18.990.939	1.384	13.725	1.384
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	15.548.121	1.133	13.609	1.142
Regelbedarf für ELB	7.629.227	556	12.876	593
Regelbedarf für NEF	575.479	42	2.546	226
Mehrbedarfe	418.078	30	5.208	80
Kosten der Unterkunft	6.925.337	505	12.904	537
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.824.801	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.306.331	241	13.519	245
weitere Zahlungsansprüche	136.487	10	-	-
sonstige Leistungen	97.773	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.918	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	27.235	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	561	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.